

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Gerolstein

**Sitzungstermin:** 24.03.2021  
**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:44 Uhr  
**Ort, Raum:** Gerolstein, im Rondell

## **ANWESENHEIT:**

### **Stadtbürgermeister**

|                    |                    |
|--------------------|--------------------|
| Herr Uwe Schneider | Stadtbürgermeister |
|--------------------|--------------------|

### **Beigeordnete**

|                          |               |
|--------------------------|---------------|
| Frau Gerlinde Blaumeiser | Beigeordnete  |
| Herr Herbert Lames       | Beigeordneter |

### **Mitglieder**

|                              |                          |                            |
|------------------------------|--------------------------|----------------------------|
| Herr Alfred Cornesse         |                          |                            |
| Herr Kai-Uwe Dahm            | Ortsvorsteher Müllenborn |                            |
| Herr Dr. Florian Dunkel      |                          | bis 19.35 Uhr              |
| Herr Stefan Feltes           |                          |                            |
| Herr Hans-Hermann Grewe      |                          |                            |
| Frau Judith Kästner-Hontheim |                          |                            |
| Herr Frank Kerner            |                          |                            |
| Herr Karl-Heinz Kunze        |                          |                            |
| Herr Gotthard Lenzen         | Ortsvorsteher Roth       |                            |
| Frau Evi Linnerth            |                          |                            |
| Frau Judith Locker           |                          |                            |
| Frau Monika Neumann          |                          |                            |
| Herr Andreas Oehms           |                          | ab 18.25 Uhr               |
| Frau Elke Oestreich          |                          |                            |
| Frau Julia Schildgen         |                          | ab 18.02 Uhr bis 20.05 Uhr |
| Herr Volker Simon            |                          |                            |
| Herr Tim Steen               |                          |                            |
| Frau Monika Vogt             |                          |                            |
| Herr Winfried Wülferath      |                          |                            |

### **Beigeordnete**

|                     |                 |
|---------------------|-----------------|
| Frau Irmgard Dunkel | 1. Beigeordnete |
|---------------------|-----------------|

### **Verwaltung**

|                         |                                |               |
|-------------------------|--------------------------------|---------------|
| Herr Hans Peter Böffgen | Verbandsgemeindebürgermeister  |               |
| Herr Werner Büsch       | Fachbereich 2                  | bis 20.20 Uhr |
| Frau Andrea Hoffmann    | Sekretariat Stadtbürgermeister |               |
| Herr Carsten Schneider  | Leitung Fachbereich 2          | bis 18.52 Uhr |
| Frau Lena Schneider     | Protokollführung               |               |

## Gäste

|                       |                         |                            |
|-----------------------|-------------------------|----------------------------|
| Herr Christian Franké | FIRU mbH                | ab 18.50 Uhr bis 20.43 Uhr |
| Herr Mario Hübner     | Trierischer Volksfreund | ab 18.08 Uhr bis 20.43 Uhr |
| Herr Christoph Weber  | Ingenieurbüro Reihnsner | bis 18.52 Uhr              |

## Fehlende Personen:

### Mitglieder

|                    |              |
|--------------------|--------------|
| Herr Horst Lodde   | entschuldigt |
| Frau Leslie Raabe  | entschuldigt |
| Herr Björn Thömmes | entschuldigt |

Die Mitglieder des Stadtrates Gerolstein waren durch Einladung vom 16. März 2021 auf Mittwoch, den 24. März 2021 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung wurden keine Einwendungen erhoben. Der Stadtrat war beschlussfähig.

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Einwohnerfragen
3. Stadt im Fluss, 2. Bauabschnitt - Beratung und Beschlussfassung über die vorhandene Linde
4. Sachstand ISEK - weitere Vorgehensweise
5. Verschiedenes

### Nichtöffentliche Sitzung

6. Niederschrift der letzten Sitzung
7. Verschiedenes

Zur Tagesordnung wurden folgende Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Absetzung des Tagesordnungspunktes 4 „Übertragung von Haushaltsermächtigungen des Haushaltsjahres 2020 in das Haushaltsjahr 2021 – Beratung und Beschlussfassung“ wird einstimmig beschlossen.

Die Fraktionen UWG und Bündnis 90/Die Grünen ziehen ihren Antrag, Tagesordnungspunkt 7 „Bauvoranfrage“, zurück.

Die Aufnahme eines neuen Tagesordnungspunktes 3 „Stadt im Fluss, 2. Bauabschnitt – Beratung und Beschlussfassung über die vorhandene Linde“ wird einstimmig beschlossen.

## **Protokoll:**

### **TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung**

#### **Sachverhalt:**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates Gerolstein vom 17. Februar 2021 ist allen Ratsmitgliedern zugegangen. Es werden folgende Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorgebracht:

Ratsmitglied Evi Linnerth erklärt, dass unter TOP 4 – *Niederschrift der letzten Sitzung*, über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung und nicht richtigerweise über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung geschrieben wird.

Weitere Änderungs- oder Ergänzungswünsche werden nicht vorgebracht.

### **TOP 2: Einwohnerfragen**

#### **Sachverhalt:**

Es werden keine Fragen von den anwesenden Einwohnern gestellt.

### **TOP 3: Stadt im Fluss, 2. Bauabschnitt - Beratung und Beschlussfassung über die vorhandene Linde**

#### **Sachverhalt:**

Die Baumaßnahmen zum Projekt „Stadt im Fluss, 2. BA“ haben in der letzten Woche begonnen; zunächst konzentriert sich der Arbeitsraum auf den flussabwärts gelegenen Bereich gegenüber dem Bahnhofsgelände. Im Baufeld enthalten ist eine mehr als 200 Jahre alte Linde; der Asphalt der Bahnhofstraße und der umliegenden Parkplätze reichte bis fast an den Stamm heran, sodass die Planungen des Ingenieurbüros Reihner für die Linde eine Flächenentsiegelung mit einem Pflanzbereich von etwa 5 x 5 m (Außenmaße) vorsehen.

Im Vorfeld zu den Bauarbeiten wurde an der Linde durch die Baumgutachterin Lucia Silvanus, Trier, am 12.03.2021 eine Baumkontrolle durchgeführt; die Kontrolle kommt zum Ergebnis, dass die Linde verkehrssicher und zukunftsfähig ist. Gleichzeitig wurden von Frau Silvanus „Maßnahmen zum Schutz von Bäumen auf Baustellen“ mitgeteilt, wonach im Bereich von 1,5 m rund um die Baumkrone herum keine Baumaschinen fahren, keine Ablagerungen oder Abtragungen erfolgen dürfen und die Baumkrone geschützt werden muss. Faktisch würde dies bedeuten, dass fast die gesamte Arbeitsfläche betroffen wäre, dies konnte so von der beauftragten Firma Klein nicht mitgetragen werden.

Rund um die Linde wurde der Asphalt entfernt und die Lage der Wurzeln erkundet. Hierbei zeigte sich, dass der Wurzelbereich wesentlich größer ist, als der genannte / geplante Pflanzbereich. Hier befinden sich außerhalb des Bereiches noch wesentlich dicke Wurzeln.

In einem Ortstermin wurde von Frau Silvanus berichtet, dass sofern man dem Baum ausreichend dicke Wurzeln kappt, dieser mit der Zeit voraussichtlich absterben werde.

Herr Christoph Weber vom Ingenieurbüro Reihner berichtet in der heutigen Sitzung, dass nunmehr zwei Optionen realistisch sind; zum einen könnte das Pflanzenbeet etwas vergrößert werden, wobei immer noch einige Wurzeln gekappt werden müssten, zum anderen könnte die Linde gefällt werden.

Stadtbürgermeister Uwe Schneider berichtet von der Entwicklung der Maßnahme „2. Bauabschnitt Stadt im

Fluss“ und weist darauf hin, dass die Planung eigentlich darauf abgestellt wurde, dass die Linde erhalten bleiben sollte. Allerdings hat die SGD bereits darauf hingewiesen, dass sobald die Retentionsfläche geringer wird auch der Zuschuss aus der Aktion Bau Plus entsprechend angepasst wird. Das Ingenieurbüro Reihnsner empfiehlt, die Linde zu entfernen, da niemand garantieren könne, dass die Linde langfristig erhalten werden könne. Auf Rückfrage verneinte Herr Christoph Weber das Vorhandensein eines landespflegerischen Begleitplanes zum zweiten Bauabschnitt.

Herr Gotthard Lenzen plädiert auf Grund der naheliegenden Abwasserleitung auch die Linde zu entfernen.

Auf Grund der zwei Gutachten sollten nach Ansicht von Herrn Tim Steen der Baum erhalten bleiben; eine positive Entwicklung sei auf Grund der Öffnung der Oberfläche zu erwarten. Er kritisiert die Planungen.

Herr Dr. Florian Dunkel erläutert den Grund für seine Enthaltung in dieser Abstimmung und erklärt, dass in der Planung zu einem früheren Zeitpunkt eine Änderung hätte stattfinden müssen. Man dürfe eben nicht nur die Argumente für die Linde, sondern auch jene gegen die Linde beachten.

Herr Hans Hermann Grewe hinterfragt die Standfestigkeit der Linde, wenn die Wurzeln gekappt werden. Die Schaffung der Aufenthaltsqualität stehe im Vordergrund und damit auch die Sicherheit der Besucher.

Am Friedhof in Lissingen ist zuletzt eine etwa gleich alte Linde „einfach so“ umgefallen, berichtet Herr Alfred Cornesse und plädiert daher auch für die Fällung der Linde. Diese war allerdings im Kern faul, sodass der Vergleich nach Ansicht von Herrn Tim Steen „hinkt“.

Herr Stefan Feltes äußert ebenfalls die Befürchtung, dass die Zukunftsfähigkeit des Baumes nicht sichergestellt werden kann.

Auch wenn ein neuer Baum gepflanzt würde schlägt Herr Christoph Weber vor, die Pflanzfläche in der geplanten Größe zu errichten; es würde ein „Tiefwurzler“ gepflanzt werden.

Herr Hans Hermann Grewe beantragt eine namentliche Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt. Die namentliche Abstimmung wird einstimmig beschlossen.

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, dass die Linde am Bahnhof gefällt werden soll um die Baumaßnahme „Stadt im Fluss, 2. BA“ fortzuführen und die Sicherheit der Besucher dieses Bereiches langfristig zu gewährleisten. Stattdessen soll ein ausreichend großer Baum als „Tiefwurzler“ gepflanzt werden. Der Stadtbürgermeister wird beauftragt, kurzfristig einen Gutachter für FFH zu beauftragen um auszuschließen, dass naturschutzrechtliche Belange einer Fällung entgegenstehen (z.B. Vögel oder Fledermäuse).

| <b><u>Ja</u></b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | <b><u>Nein</u></b>                        | <b><u>Enthaltung</u></b>                                                                                                                  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Herr Uwe Schneider<br>2. Frau Gerlinde Blaumeiser<br>3. Herr Herbert Lames<br>4. Herr Alfred Cornesse<br>5. Herr Stefan Feltes<br>6. Herr Hans-Hermann Grewe<br>7. Herr Frank Kerner<br>8. Herr Karl-Heinz Kunze<br>9. Herr Gotthard Lenzen<br>10. Frau Monika Neumann<br>11. Herr Andreas Oehms<br>12. Frau Elke Oestreich<br>13. Herr Volker Simon<br>14. Frau Monika Vogt | 1. Frau Evi Linnerth<br>2. Herr Tim Steen | 1. Herr Kai-Uwe Dahm<br>2. Herr Dr. Florian Dunkel<br>3. Frau Judith Kästner-Hontheim<br>4. Frau Judith Locker<br>5. Frau Julia Schildgen |

|                             |  |  |
|-----------------------------|--|--|
| 15. Herr Winfried Wülferath |  |  |
|-----------------------------|--|--|

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich beschlossen

Ja: 15 Nein: 2 Enthaltung: 5

#### **TOP 4: Sachstand ISEK - weitere Vorgehensweise** **Vorlage: G-0142/21/12-235**

##### **Sachverhalt:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird eine Tischvorlage verteilt.

Herr Franké vom Büro FIRU mbH stellt die vom Planungsbüro gefertigte Präsentation vor. Diese ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Folgende Projekte, welche nacheinander angegangen werden sollen, wurden seitens des Stadtrates aufgezählt:

- Vernünftige Anbindung Kernstadt;
- Erneuerung der städtischen Hinweisbeschilderung;
- Einrichtung eines medizinischen Versorgungszentrums;
- Entwicklung Brunnengelände;
- Hutterparkplatz/Kaiserhof;

Zur Realisierung der vorgenannten Projekte soll ein Arbeitskreis einberufen werden. Dieser Arbeitskreis, bestehend aus Stadtspitze, Fraktionsspitzen, Vertretern der Verwaltung und interessierten Bürgerinnen und Bürgern, soll einer Lenkungsgruppe, bestehend aus 9-10 Personen zuarbeiten.

Der Rat erklärt sich einverstanden, einen Arbeitskreis zum Thema „ISEK“ einzuberufen.

Weiterhin wird die Verwaltung damit beauftragt, eine Vorlage über die mögliche Struktur einer Lenkungsgruppe für das ISEK Programm sowie ein Entwurf für den Arbeitskreis anzufertigen. Es soll ein Grundkonzept für eine Lenkungsgruppe von 9-10 Personen, die von den Fraktionen genannt werden, aufgestellt werden, in welchem die Rahmenbedingungen etc. aufgeführt sind.

#### **TOP 5: Verschiedenes**

##### **Sachverhalt:**

##### **Resolution Krankenhaus**

Stadtbürgermeister Schneider informiert den Rat darüber, dass weder die Runde zwischen Träger und Land, noch die Runde zum Thema Krankentransportwagen und Rettungstransportwagen, bisher einberufen wurde. Der Vorsitzende setzt sich jedoch für das Stattfinden ein und hat diesbezüglich mit der zukünftigen Landrätin Kontakt aufgenommen. Herr Böffgen teilt mit, dass demnächst ein Termin zwischen der Verbandsgemeinde und dem Förderverein (Wolfgang Meyer) stattfinden wird, an dem auch der Stadtbürgermeister der Stadt Gerolstein teilnehmen möchte.

##### **Haushaltsplan**

Nach den Osterfeiertagen findet ein Termin mit der Kommunalaufsicht bezüglich der Stellungnahme zum Haushaltsplan statt.

##### **Glasfaserversorgung**

Volker Simon teilt mit, dass die Bürger den Vorvertrag unterschreiben wollen. Der Vorsitzende erklärt, dass

es an 20 Verträgen hängt und dass Edgar Herrmann dafür kämpft, dass die 240 geschlossenen Westnetz-Verträge wirksam werden. Weiterhin informiert er darüber, dass ein Meeting mit einem Telekomanbieter stattfinden wird.

#### **Arbeitskreis Haushaltskonsolidierung**

Der neue Termin des Arbeitskreises Haushaltskonsolidierung ist bei der Verwaltung gegenwärtig.

#### **Wohnmobilstellplatz**

Bürgermeister Böffgen erwähnt die gute Zusammenarbeit zwischen der Verbandsgemeinde und der Stadt Gerolstein bezüglich der Wohnmobilanlage.

#### **Kirmes 2021**

Der Vorsitzende wird gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Touristik GmbH Gerolsteiner Land entscheiden, ob die Kirmes in diesem Jahr stattfindet. Tendenziell wird die Veranstaltung nicht stattfinden.

#### **Baustelle Grundschule Waldstraße**

Herr Böffgen informiert darüber, dass die Baustelle der Grundschule in der Waldstraße auf der Zielgeraden ist. Die Tribüne ist aufgebaut und nächste Woche wird der Boden geliefert. Nach den Osterferien wird die Halle wieder für den Schulsport freigegeben, jedoch noch nicht für den Vereinssport, da Umkleiden und Duschen noch nicht fertiggestellt sind. Das nächste Projekt wird die Turnhalle der Realschule Plus sein.

#### **Für die Richtigkeit:**

.....  
gez. Uwe Schneider  
Uwe Schneider  
(Vorsitzender)

.....  
gez. Lena Schneider  
Lena Schneider  
(Protokollführerin)